

Datum: 06.05.2019
Pressekontakt: Glorianna Bisognin-Nechwatal
E-Mail: presse@nako.de
Telefon: 06221 – 42620-61

PRESSEMITTEILUNG

Marion Kracht und Wladimir Kaminer sagen ja zur NAKO Gesundheitsstudie

Heidelberg, 06.05.2019: Die Schauspielerin Marion Kracht, die in über 100 Fernseh-, Bühnen- und Kinoproduktionen gespielt hat, und der Autor Wladimir Kaminer, bekannt geworden durch den Bestseller „Russendisko“, sind die neuen bundesweiten Testimonials der NAKO Gesundheitsstudie (NAKO).

„Die NAKO ist eine wissenschaftliche Studie, die die Wirkung von Klima und Umwelteinflüssen, Ernährung, Sport und Genetik auf die Gesundheit und die Zusammenhänge zwischen diesen Faktoren und den Volkskrankheiten langfristig untersucht“, erklärt Marion Kracht, Trägerin des Bundesverdienstkreuzes, die sich für Klima- und Umweltschutz engagiert und auf ihren Lebensstil und ihre Ernährung achtet. „Je älter man wird, desto bewusster wird einem, dass die Gesundheit das A und O im Leben ist und dass man täglich Dingen ausgesetzt wird, die man nur bedingt beeinflussen kann“, so die Künstlerin.

Die sozial engagierte Schauspielerin findet: „die Daten, die man in der NAKO Gesundheitsstudie erhebt, werden eine fundierte Basis für eine nachhaltige Verbesserung der Gesundheit liefern“.

Als eine der 3,6 Millionen Einwohner Berlins hätte Marion Kracht gerne an der Studie teilgenommen, wenn sie eine Einladung erhalten hätte. „Diese Studie bezieht viele Bereiche mit ein und achtet auf Zusammenhänge, die nicht offensichtlich sind“.

Auch Wladimir Kaminer, der russisch-deutsche Schriftsteller, hätte als Teilnehmer bei der NAKO Gesundheitsstudie gerne persönlich mitgemacht. „Ich bin von dem Projekt beeindruckt und es ist sehr wichtig“.

„Der Mensch ist zur Selbstreflexion fähig“, dieser Satz wie die Erkenntnis eines gehobenen Sinnes im eigenen Leben und im Leben der Mitmenschen sind für den Kolumnisten von zentraler Bedeutung. „Studien wie die NAKO Gesundheitsstudie bringen neue Erkenntnisse auch über das Leben selbst. Und das gibt Sicherheit“.

Für den Künstler spielt die Verantwortung eine wichtige Rolle – „Verantwortung für sich und für andere“ – in diesem Lichte sei die Teilnahme auch eine Form der Verantwortung u. a. gegenüber späteren Generationen.

„Dass sich – neben den vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern – auch berühmte Personen des öffentlichen Lebens hinter die NAKO Studie und deren Zielen stellen, beweist die nachhaltige Tragweite solcher Projekte sowie die Notwendigkeit einer öffentlich geförderten Forschung in Deutschland“, so Professor Dr. Annette Peters, NAKO Vorsitzende.

Weitere bundesweite Botschafter und Botschafterinnen sind die Krimiautorin Elisabeth Herrmann, die Handballmannschaft „Rhein-Neckar-Löwen“ und Prof. Dr. Tim Meyer, einer der Mannschaftsärzte der deutschen Fußball-Nationalmannschaft, neben lokal engagierten Testimonials wie dem Talk- und Showmaster Frank Elstner und dem Nobelpreisträger Prof. Dr. Harald zur Hausen.

Hintergrund NAKO Gesundheitsstudie:

Seit 2014 werden in der NAKO Gesundheitsstudie zufällig aus den Melderegistern gezogene Männer und Frauen zwischen 20 und 69 Jahren bundesweit in 18 Studienzentren medizinisch untersucht und nach ihren Lebensumständen befragt. Ziel ist es, chronische Erkrankungen, wie zum Beispiel Krebs, Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Rheuma, Infektionen und Depression genauer zu erforschen, um Prävention, Früherkennung und Behandlung dieser in der Bevölkerung weit verbreiteten Krankheiten zu verbessern. Das multizentrische Projekt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, den beteiligten Ländern und der Helmholtz-Gemeinschaft gefördert. Bis Ende März 2019 haben 200.000 Personen (davon über 29.000 an der zusätzlichen einstündigen MRT-Ganzkörperuntersuchung) an der NAKO Studie teilgenommen.

Weitere Informationen unter www.nako.de.

Ansprechpartnerin für die Presse:

Glorianna Bisognin-Nechwatal

NAKO Geschäftsstelle

Projektkommunikation

Telefon: 06221- 42620-61

E-Mail: presse@nako.de

www.nako.de